

Medienmitteilung

Baden, 1. September 2016

Die Wohnbaustiftung Baden informiert

Brisgi-Wettbewerb

Öffentliche Jurierung am 13. und 22. September 2016

Der Wettbewerb für die Brisgi-Überbauung tritt in die entscheidende Phase. Am Mittwoch, 13. und Donnerstag, 22. September beurteilt eine Fachjury die eingereichten Projekte. Interessierte sind eingeladen, die Jurierung im Amtshimmel an der Rathausgasse 3 in Baden mitzuverfolgen.

Im Frühling 2016 lancierte die Wohnbaustiftung Baden den Projektwettbewerb für die Brisgi-Überbauung. Mit der Jurierung tritt das Projekt nun in seine entscheidende Phase. Die von zehn ausgewählten Planerteams eingereichten Vorschläge werden durch die Wettbewerbsjury öffentlich begutachtet und beurteilt.

Die Wohnbaustiftung Baden stellt – unter Berücksichtigung der unterschiedlichsten Interessen – hohe Ansprüche an die geplante Überbauung. Allen voran soll der quartiereigene Charakter gestärkt werden. Das Neue soll das Vorhandene ergänzen, bereichern und nicht konkurrieren. Die Wohnbaustiftung Baden will eine den Umständen angepasste, hochwertige Überbauung. Verlangt werden Konzepte und Ideen, die eine breite Mieterschaft ansprechen und die unterschiedlichsten Wohnformen möglich machen. Kleinere Wohneinheiten für Singles und Rentner sowie spezielle Angebote für Wohngemeinschaften sollen den Schwerpunkt "Familienwohnen mit Kindern" bedarfsgerecht und mieterfreundlich ergänzen.

Der Einbezug des Quartiers mit der dazugehörigen, unmittelbaren Nachbarschaft ist der Wohnbaustiftung Baden wichtig. In der Wettbewerbsjury sind deshalb – neben Architekturexperten und Stiftungsratsmitgliedern – auch die Präsidentin des Quartiervereins Kappelerhof und Vertreter der bestehenden Brisgi-Häuser.

Öffentliche Jurierung Brisgi-Wettbewerb

Die Jurierung im Saal Amtshimmel (Rathausgasse 3 in Baden) ist öffentlich. Die erste Jurysitzung findet am **Dienstag, 13. September von 12 bis 20 Uhr statt**, die zweite am **Donnerstag, 22. September von 8 bis 17 Uhr**. Die Ergebnisse des Wettbewerbs werden im Herbst publiziert und der Öffentlichkeit präsentiert.

Wohnen findet Stadt

Wohnbaustiftung Baden – treibende Kraft für ein bewegtes Baden

Der Bau von günstigem Wohnraum in einer wirtschaftlich erfolgreichen Region ist eine Herausforderung. Die Wohnbaustiftung Baden engagiert sich für qualitativ hochwertigen und gleichzeitig preiswerten Wohnraum (an geeigneten Orten auch Arbeits- und Gewerberaum).

Die Stadt Baden hat viel. Was ihr fehlt, ist ausreichend Bauland. Das noch zur Verfügung stehende stadteigene Land soll ökologisch und ökonomisch sinnvoll genutzt, der Bau von familienfreundlichem Wohnraum gezielt gefördert werden. Im Fokus steht das generationenübergreifende Zusammenleben. Der Familienbegriff bleibt dabei weit gefasst: Es sollen die unterschiedlichsten Wohnformen gelebt werden können.

Die 2012 gegründete Wohnbaustiftung Baden fördert gemäss der von der Stadt Baden 2010 verabschiedeten Wohnbaustrategie den Wohnbau und damit das Angebot an kostengünstigen Wohnungen. Die Wohnbaustiftung verfügt über ein Eigenkapital von 10 Mio. Franken. Der Stiftungsrat ist seit Anfang 2014 mit Fachleuten aus den Bereichen Architektur, Immobilien, Finanzen und Recht besetzt. Präsiert wird der Stiftungsrat von Stadtmann Geri Müller.

Die Wohnüberbauung auf dem Brisgi-Areal ist das erste Projekt der Wohnbaustiftung Baden. Weitere werden folgen.

Mehr Informationen auf: www.wohnbaustiftung-baden.ch

Medienkontakt:

Geri Müller, Stiftungsratspräsident der Wohnbaustiftung Baden

Tel. 056 200 82 09

Mail: info@wohnbaustiftung-baden.ch